

12. Filmreihe Allerweltskino e.V.
**tüpisch
türkisch**
Köln

22. – 26. November 2017
Filmforum NRW & Filmclub 813

Zum zwölften Mal „Tüpisch Türkisch“: Allen Widrigkeiten zum Trotz ist der filmische Jahrgang groß und vielfältig. Unsere Auswahl erzählt von Möglichkeiten der Liebe bei Männern und Frauen, von Istanbul und der Provinz, vom Westen und vom Osten der Türkei, von ihrer Vergangenheit – und sogar ihrer Zukunft. Dabei fehlt das große Thema unserer Tage nicht: Migration – hinzugekommen ist ein neues Exil jener Kulturschaffenden, die der gegenwärtigen Situation in der Türkei entfliehen. **L&A**

programm

mi, 22.
filmforum nrw

19.00



Spielfilm
Zer

TR/D 2017, 110´
Kurd., Türk. mit eUT, DCP
R: Kazım Öz **D:** Ahmet Aslan,
Haleigh Ciel, Füsün Demirel

Zarife wird zur Krebsbehandlung in die USA gebracht. Als die todkranke Dame ihrem Enkel Jan ein Lied ins Ohr singt, macht dieser sich auf in ihre kurdische Heimat. Von New York aus reist er nach Dersim, wo Zarife einst das Massaker von 1938 überlebte. Regisseur Kazım Öz hat sich vor allem im Dokumentarfilm mit Geschichte und Kultur der Kurden befasst, auch dieser Spielfilm ist Dokument einer Suche nach Identität, Ursprung und Heilung. **■ Gast: Kazım Öz**

Präsentiert von *Newa Film!*

do, 23.
filmclub 813

19.00



Dokumentarfilm
Mr. Gay Syria

D/F/TR 2017, 90´
OmeU, Blu-Ray
R: Ayşe Toprak **Mit:** Hussein Sabat, Mahmoud Hassino

Ayşe Toprak folgt zwei schwulen syrischen Flüchtlingen: In Istanbul führt der 24-jährige Friseur Hussein ein Doppelleben als Familienvater, und in Berlin unterstützt der LGTB-Blogger Mahmoud ankommende Flüchtlinge. Beide träumen von der Teilnahme am Mr. Gay World in Malta, in Istanbul organisiert man gemeinsam die Vorauswahl für den syrischen Kandidaten. Ein fröhlicher, trauriger Film. **■ Gast: Im Anschluss Gespräch mit dem Filmemacher!**

21.30



Spielfilm
**Wedding Dance
(Kasap Havası)**

TR 2015 / 103´
OmeU, Blu-Ray
R: Çiğdem Sezgin **D:** Cemre Ebuuziyya, Şenay Gürler

Die geschiedene Mittvierzigerin Leyla geht eine Affäre mit dem jüngeren Taxifahrer Ahmet ein, der eigentlich Hülya heiraten soll. Als Leyla eine feste Beziehung führen möchte, wächst die Ablehnung der Verwandtschaft. Sezgin's furios gespielter Debütfilm führt die Bruchlinie zwischen Tradition und Moderne mitten durch die Charaktere.

fr, 24.

filmclub 813

19.00



Spielfilm

A Damp Squib (Gayış)

TR 2016, 75´

OmeU, Blu-Ray

R: Özyay Kanat D: Uğur Can Gürpınar, Izel Kılınç

Ein idyllisches Dorf nahe Dalyan an der türkischen Südküste: Alles ist schön und beschaulich, nichts ändert oder tut sich. Der 20-jährige Gayış lernt die Studentin Aylin kennen und lieben und möchte mit ihr abhauen – fragt sich nur, ob man weiterkommt als bis zum nächsten Dorf. Ironisch-lakonisches Filmdebüt! **█ Gast: Özyay Kanat**

21.00



Spielfilm

Inflame (Kaygı)

TR/F/Katar 2017, 94´

OmeU, Blu-Ray

R: Ceylan Özgün Özçelik D: Algi Eke, Özgür Çevik

Die TV-Cutterin Hasret wird in eine neue Abteilung versetzt, wo sie die Nachrichten auf den Kopf stellen muss. Zugleich steigen düstere Erinnerungen in ihr auf, ein Albtraum stellt den vermeintlichen Unfalltod ihrer Eltern vor zwanzig Jahren in ein neues Licht. Wahrheit steht in Özçeliks Debütfilm auf schwankendem Grund, für den einzelnen wie für das Kollektiv. Die Dystopie spannt einen Bogen vom anatolischen Sivas in den 1990ern bis ins gegenwärtige Istanbul. **█ Gast: Ceylan Özçelik**

sa, 25.

filmforum nrw

14.00



Dokumentarfilm

Children of Vank (Vank'ın Çocukları)

TR 2016, 72´

OmeU, DCP

R: Nezahat Gündoğan P: Kazım Gündoğan

Nezahat und Kazım Gündoğan haben in mehreren Filmen verdrängte Geschichtskapitel der Türkei aufgearbeitet. Ihre bahnbrechenden Dokumentationen „Two Locks of Hair: The Missing Girls of Dersim“ (2010) und „Unburied in the Past“ (2013) befassten sich mit dem Massaker von Dersim (Tunceli) im Jahr 1938. Jetzt gehen sie weiter zurück, bis zum Völkermord an den Armeniern, und ziehen eine Linie von den damals Überlebenden bis zur Verfolgung der religiösen Minderheit der Aleviten in Dersim (Tunceli). **█ Gast: Nezahat Gündoğan**

16.00



Dokumentarfilm

Die Legende vom hässlichen König (Çirkin Kral efsanesi)

TR/F/Katar 2017, 122´

OmU, DCP

R: Hüseyin Tabak **Mit:** Constantin Costa-Gavras, Michael Haneke, Tarık Akan u.v.a.

Yılmaz Güney (1937–1984) ist die Jahrhundertfigur des türkischen Kinos. Vom gefeierten Schauspielstar wandelte er sich zum aktivistischen Filmemacher und dirigierte schließlich seine Filme aus dem Gefängnis. Der Deutsch-Kurde Hüseyin Tabak nähert sich einer faszinierenden Lebensgeschichte mit einem vielstimmigen Filmporträt, in dem Freunde und Familienmitglieder, (Ex-)Frauen und Filmschaffende die Legende des „hässlichen Königs“ Güney weiter erzählen. **█ Gast: Mehmet Aktaş**

19.00

Spielfilm

Clair Obscur (Tereddüt)

D/FR/PL/TR 2016, 105´

OmU, DCP

R: Yeşim Ustaoglu **K:** Funda Eryigit, Ecem Uzun, Mehmet Kurtuluş, Okan Yalabık



Die blutjunge Elmas wird von ihrem viel älteren Ehemann tyrannisiert. Die Psychologin Şehnaz hingegen führt mit ihrem Freund Cem ein modernes, liberales Leben. Wunderschön fotografiert, verknüpft „Clair Obscur“ die getrennten Wege zweier unterschiedlicher Frauen – die schließlich aufeinandertreffen. Yeşim Ustaoglu, eine der bedeutendsten Filmemacherinnen der Türkei, thematisiert hier auch die Polarisierung der türkischen Gesellschaft. **█ Gast: Yeşim Ustaoglu**
Präsentiert von REAL FICTION FILMVERLEIH

█ Im Anschluss Gespräch mit dem Filmemacher!

so, 26.

filmforum nrw

19.00



Talk mit Mustafa Altıoklar

Das Oeuvre des studierten Arztes deckt die ganze Spannweite des türkischen Kinos ab: vom künstlerischen Frühwerk („Istanbul unter meinen Flügeln“) bis zu Kassenschlagern wie „O şimdi Asker“. Seit kurzem lebt Altıoklar in Berlin, wo er die Filmschule B'Act Academy gegründet hat. Er erzählt von seiner aktuellen Situation und bringt einen seiner Filme mit. *Es moderiert Osman Okkan.*

— Im Anschluss der Spielfilm:

Shattered Soul (Beyza'nın kadınları)

TR 2006, 137'

OmeU, DVD R: Mustafa Altıoklar
D: Demet Evgar, Tamer Karadağlı
Kommissar Fatih und Psychologe Doruk ermitteln im Umfeld einiger grausamer Mordfälle in Istanbul; privat muss Doruk sich mit seiner seelisch instabilen Frau Beyza auseinandersetzen. Einer der ersten türkischen Psychothriller.

■ Gast: Mustafa Altıoklar

In Kooperation mit dem
KulturForum TürkeiDeutschland

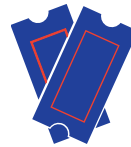
OmeU
Original mit englischen
Untertiteln
OmU
Original mit Untertiteln
DCP
Digital Cinema Package

LEGENDE

■ Im Anschluss Gespräch
mit dem Filmemacher!

Veranstaltungsorte:
22./
25. & 26.
Nov.
2017
Filmforum NRW e.V.
im Museum Ludwig
Bischofsgartenstr. 1
50667 Köln
www.filmforumnrw.de

23.
& 24.
Nov.
2017
Filmclub 813 e.V.
Kino 813 in der BRÜCKE
Hahnenstraße 6
50667 Köln
www.filmclub813.de



Ticketpreise:

Einzelvorstellung: 6,50 € / 7,50 €
Ermäßigt: 5,00 €
-
Mittwochsvorstellung: 10,00 €
ermäßigt: 8,00 €

Ticket-Reservierung:

tickets.tüpisch-türkisch.de

Weitere Infos auf:

tüpisch-türkisch.de
fb.com/Filmreihe.Tuepisch.Tuerkisch

Veranstalter: Allerweltskino e.V.

Programmverantwortlicher:

Amin Farzanefar

Projektleitung:

Lale Konuk

Buchhaltung:

Joachim Steinigeweg

Grafische Konzeption und Gestaltung:

Joachim Sperl



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KulturForum
Türkei Deutschland

REALFICTION

NEWA FILM

ALLERWELTSKINO



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.